



Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im



Kaiser-Quartier

nähere Informationen unter:

www.Bryndel.de

Aus dem Inhalt

Wichtige Rufnummern	2
Rufnummern / Verwaltungsstruktur / Tagesmütter	2
Aus der Samtgemeinde	3
Kinderwerkstatt	7
Berichte der Freiwilligen Feuerwehr Ostheide	8-10
Jubiläen	11/12

Essen wie bei
Mutter'n!

Heide- Menü - Dienst

Täglich frisch
gekocht,
heiß geliefert,
ab 1 Portion
- frei Haus -

Heißlieferung auch am Sonnabend,
Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg
und Umgebung



(04131) 35950

Fenster und Türen Innenausbau

Dirk Koch GmbH

Fon 04134/907387

Fax 04134/907397

Mobil 0160/96606690

dirk.koch-melbeck@web.de

Floetstraße 2
21406 Melbeck



SAMTGEMEINDE OSTHEIDE
Der Samtgemeindebürgermeister

Das Rathaus der Samtgemeinde Ostheide bleibt
**am Freitag, dem 01. November 2024
und vom 27. Dezember 2024 bis 01. Januar 2025
geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Samtgemeinde Ostheide als Ihr Mieter?

Wir suchen Wohnraum für die Unterbringung von Geflüchteten. Besitzen Sie eine Wohnung, ein Haus oder sonstigen Wohnraum innerhalb unserer Samtgemeinde? Dann melden Sie sich gerne unter
✉ ordnungsamt@ostheide.de oder ☎ 04137/8008-35.

Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung



Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

**HELMUT
KLOSE**
Gas-, Wasser-
installations GmbH

0 41 31 / 5 93 50

Nachhaltige Bestattungen aus Überzeugung

Fürsorge für Mensch und Natur




AHORN
TRAUERHILFE
LIPS

Bestattungsinstitut
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH
04131 24330 | ahorn-lips.de

Hallo liebe Leser des Heidekuriers,

nach langem Schweigen mal ein kleiner Bericht vom DRK-Ortsverein Wendisch Evern. Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Nach wunderschönen Tagen mit sehr viel Sonnenschein kommen jetzt die Tage des gefärbten Laubes, der Eicheln und Kastanien.

Im Juni starteten der DRK-Ortsverein Deutsch und Wendisch Evern eine Fahrt nach Eutin. Mit gut gefülltem Bus ging es los. Angekommen in Eutin gab es erst einmal ein gutes Mittagessen im Brauhaus Eutin, dabei wurden uns die verschiedenen Biersorten die dort gebraut werden näher gebracht. Nach dem Essen ging es zum Schloss, es gab eine Besichtigung des Schlosses mit der angrenzenden Schlosskirche. Eine Schifffahrt auf dem Eutiner See mit Kaffeetafel rundete unsere Busfahrt ab und wir kamen gegen 19.00 Uhr wieder nach Wendisch Evern.

Unsere nächste Fahrt organisiert der DRK-Ortsverein Deutsch Evern, wir sind gespannt auf die Fahrt 2025.

Am 10. August warteten 17 Kinder auf ihren großen Tag; sie wurden eingeschult und es gab wie jedes Jahr eine Kleinigkeit vom DRK- Ortsverein Wendisch Evern.

Unserer letzter Blutspendetermin am 23.08.24 war ein voller Erfolg: es kamen 72 Personen zum Spenden. Es gab lecker Bratwurst, Nackensteak und ein alkoholfreies Bier für die Spender.

Vielen, vielen Dank an alle Spender und an die fleißigen Helfer vor Ort.

Unser nächster Termin zum Blutspenden ist der 20.12.24 in der Mehrzweckhalle in Wendisch Evern.

Unser geplanter Besuch der neuen Räumlichkeiten der Bäckerei „Kruse“ in Embsen wird wahrscheinlich im Oktober stattfinden.

Es laufen die Umzugsarbeiten in vollen Zügen wie mir Frau Steffi Kruse mitteilte. Wir wünschen dabei viel Erfolg und freuen uns auf die Führung und den Vortrag von der Brot-Sommelière Steffi Kruse .

Auch an Weihnachten wird beim DRK-Ortsverein Wendisch Evern schon gedacht und die Vorbereitungen haben begonnen.

So das soll es erst mal gewesen sein mit dem kleinen Bericht des DRK.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie alle gesund, bis wir wieder voneinander hören.

Ursula Baldewein
Vorsitzende des DRK-Ortsvereins
Wendisch Evern.



Impressionen




 A man with a beard and a young girl with blonde hair are smiling and holding up string lights outdoors. The man is on the left, and the girl is on the right. They are both looking towards the camera. The background is slightly blurred, showing what appears to be a garden or outdoor area with some structures.

avacon

Energie. Immer. Überall.

**Balkonsolaranlagen jetzt
im Avacon-Shop bestellen**

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Das macht uns zum stabilen Motor der lokalen Wirtschaft, zum vertrauensvollen Partner der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
avacon.de/lueneburg





Weihnachtsausstellung

17. November 2024

*Wendisch Evern
Mehrzweckhalle*

Sonntag 10:00 - 17:00

*Viele Aussteller
Außer Haus Verkauf von
selbstgebackenem Kuchen*

*Glühwein /Punsch
Bratwurst vom Grill*

Der Erlös der Cafeteria kommt dem Förderverein zugute.

Neue Kinderwerkstatt



Dank der außerplanmäßigen Ausgabe der Gemeinde Wendisch Evern für ein Gerätehaus konnte unser Wunsch nach einer Kinderwerkstatt für die Plapperkiste schon dieses Jahr in Erfüllung gehen.

Eine ehemalige Familie aus dem Kindergarten stellte eine Kinderwerkbank zur Verfügung

und der Förderverein übernahm die Kosten für die Anschaffung erster Werkzeuge – hierfür Herzlichen Dank.

An einem Nachmittag wurde der Schuppen mit Unterstützung von Eltern, unserem Hausmeister Andreas Beelke und Peter van Felten von der Drechselstube aufgebaut. Eine Kollegin

machte inzwischen eine spezielle Fortbildung, um den Kindern den richtigen Umgang mit Werkzeugen zu vermitteln.

Die Freude unter den Kindern ist groß. Nun können sie mit Hammer, Schraubendreher, Bohrer und Säge ihrer Kreativität mit Holz freien Lauf lassen.

Pia Träger und Team der Plapperkiste

Der Kindergarten Plapperkiste hat sich für die **DAS TUT GUT**. Förderrunde 2024 beworben!
Wir wünschen uns ein Piratenschiff für ALLE!



Vielen Dank!

Stimmen Sie in
der Zeit vom
05.11.2024 bis
26.11.2024
für uns ab.
Projektnummer 14



PRESETTEAM
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OSTHEIDE

ANDREAS BAHR &
CLAAS STEINHAUER



Übung auf Reitbetrieb in Bavendorf

Am 21. August übte der zweite Zug der Feuerwehr Ostheide auf einem Reitbetrieb in Bavendorf. Die Lage stellte sich für die Einsatzkräfte als arbeitsintensiv dar. Nach einer vermeintlichen Feier, war es in einem Bereich des Strohlagers mit angrenzenden Pferdeboxen zu einem Brand gekommen. Insgesamt vier Personen, zwei davon Kinder, waren vermisst. Daneben breitete sich das Feuer auch in das kleine Wäldchen rundherum aus und drohte auf die weiteren benachbarten Strohmieten überzugreifen. Zur Erschwerung, galt es auch typische gefährliche Stoffe wie Benzinkanister und Propangasflaschen aus dem Gefahrenbereich zu sichern.

Von den gut 30 Einsatzkräften der Ortswehren Reinstorf, Wendhausen, Holzen und Bavendorf

gingen ganze zwölf unter Atemschutz vor. So rückte man dem simulierten Feuer aus Nebelmaschine und Blinklichtern zu Leibe und rettete die vier Personen aus dem verqualmten Bereich. Ein (Holz-)Pferd wurde ebenso gerettet. In Stresssituationen hätte dies nur mit ausreichender Eigensicherung, Abstand und Einweisung des Besitzers erfolgen können.

Parallel griffen die Einsatzkräfte das Feuer im Unterholz, symbolisch dargestellt mit Euroblitzern und Pylonen, an.

Zum Abschluss kam der Druckbelüfter zum Entrauchen des Gebäudes zum Einsatz.

Ein Dank auch an die Elmar Lesch für die Örtlichkeit zum Üben.

Claas Steinhauer



Das Holzpferd wird gerettet



Insgesamt 6 Trupps unter Atemschutz im Einsatz



Ein Kind wird in das Tragetuch zur Rettung gelegt

Mähdrescher brennt auf Hanffeld

Am 26. August fing ein Mähdrescher bei der Ernte eines Hanffeldes bei Bavendorf Feuer. Die Feuerwehr Ostheide wurde um 15.31 Uhr alarmiert. Der Fahrer des Mähdreschers fuhr den Mähdrescher noch ab vom stehenden Bestand, um eine Ausbreitung zu mindern. Beim Eintreffen der Feuerwehr Ostheide zeigten sich deutliche Flammen aus der Maschine. Knallgeräusche waren während der Löscharbeiten wahrzunehmen. Von mehreren Seiten wurde das Feuer in der Maschine gekühlt und mittels Schaums erstickt. Der Zusatz von

Schaummittel half ebenso dabei, tiefer zum Brandherd vorzudringen. Um auch versteckte Brandnester auszumachen, kam hierbei eine



Unter Atemschutz wird Schaum auch im Mähdrescher eingesetzt

Wärmebildkamera zum Einsatz. Eine Ausbreitung auf die Fläche konnte erfolgreich verhindert werden, der Mähdrescher hingegen konnte nicht mehr gerettet werden.

Die Wasserversorgung wurde dankenswerterweise durch die Beregnung eines Landwirtes sichergestellt.

Im Einsatz waren der 2. Zug der Feuerwehr Ostheide mit den Ortswehren Reinstorf, Wendhausen, Holzen, Bavendorf und zusätzlich die Ortswehr Neetze samt Kommunikationsgruppe. Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr, waren auch der Rettungsdienst, die Polizei und die untere Wasserbehörde vor Ort.

Am frühen Abend konnte abgerückt werden.

Claas Steinhauer

Gefahrgutübung in Süttorf

Am 17. August tönte die Sirene in Süttorf. Nach wenigen Minuten traf der gesamte dritte Zug der Feuerwehr Ostheide ein – die Ortswehren aus Süttorf, Neetze, Radenbeck und Thomasburg. Mit dabei war auch die Gefahrgutgruppe – Grund war eine gemeinsame Übung.

Das Szenario war etwas aufgebauscht, um möglichst viel üben zu können: Ein nicht mehr zugelassenes Pflanzenschutzmittel, war über den vermeintlichen Anwender ausgeschüttet – hier noch unverdünnt vorm Anmischen in der Pflanzenschutzspritze und auch nicht auf einem dafür vorgesehenen Platz auf dem Hof. Dieses Mittel konkret hätte nur ein Problem in Sachen Ausbreitung dargestellt, wenn es mit Feuchtigkeit in Kontakt käme – weswegen Nebel angenommen wurde. Damit galt: ausreichend Abstand halten, um Kontakt zu vermeiden.

Der vermeintliche Landwirt verletzte sich beim Sturz von der Pflanzenschutzspritze und kon-

taminierte sich mit dem Mittel. Gleichzeitig wurde ein Leck an der Pflanzenschutzspritze mit einem Gartenschlauch simuliert. Hier wäre stark verdünntes Mittel ausgetreten, wenn er beim Herabfallen auch noch die Pflanzenschutzspritze ungünstig beschädigt hätte.

Nach Erkundung retteten die Einsatzkräfte die Person aus dem Gefahrenbereich unter Atemschutz. Gleichzeitig wurde durch die Gefahrgutgruppe der Feuerwehr Ostheide ein Not-Dekontaminationsplatz aufgebaut und besetzt. Die verunfallte Person und die Atemschutztrupps wurden hier dekontaminiert. Im Ernstfall wären weitere Spezialkräfte hinzualarmiert worden. Die gerettete Person wurde anschließend dem Rettungsdienst übergeben.

Mit Chemieschutzanzügen rückten Einsatzkräfte der Gefahrgutgruppe vor, um die austretende Flüssigkeit aufzufangen und das Leck zu schließen.

Damit auch weitere Einsatzkräfte beschäftigt waren und ein wenig Stress erzeugt wurde, galt das Trinkwassernetz als ausgefallen und so wurde Wasser aus der benachbarten Neetze gefördert. Unglück nicht genug: Eine verunfallte Person unter einem Traktor an der Neetze war zu retten.

Um die Bevölkerung im Ernstfall vor Gefahren zu warnen wäre ein Fahrzeug der Feuerwehr mit Lautsprecherdurchsagen durch die Straßen gefahren, zusätzlich könnte die Drohnen-Gruppe der Feuerwehr Ilmenau hinzualarmiert werden. Deren Drohne macht es möglich, Sprachansagen durchzuführen.

Ein Dank gilt den Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Bevölkerung für Örtlichkeiten und die Bereitschaft, auch einmal als Schauspieler auszuhelfen und dem Rettungsdienst, der auch an der Übung teilnahm.

Claas Steinhauer



Das Leck wird geschlossen, die Ausbreitung unterbunden



Erkundung unter Chemieschutzanzügen

Verkehrsunfall in Bavendorf

Am 15. September kollidierten zwei Fahrzeuge im Kreuzungsbereich der Alten Heerstraße (B216) in Bavendorf. Die Feuerwehr Ostheide wurde zu diesem Vorfall hinzugerufen, um vermeintlich auslaufendes Öl zu binden. Vor Ort zeigte sich jedoch kein Austreten von Flüssigkeiten. Der Rettungsdienst war vor Ort, jedoch war keine weitere Behandlung von Nöten.

Die Tätigkeit der Ortswehren Bavendorf und Reinstorf beschränkte sich auf das Sichern der Einsatzstelle und dem Entfernen der PKW von der Fahrbahn.

Die Einsatzstelle wurde anschließend an die Polizei übergeben.



Claas Steinhauer

Zwei PKW im Kreuzungsbereich in Bavendorf kollidierten

Flächenbrand bei Bavendorf

Und noch ein Flächenbrand in einer sehr heißen Woche: In der nördlichen Feldmark Bavendorfs brannte am 7. September eine Grasfläche an einem Waldrand. Die Feuerwehr Ostheide wurde um 15.48 Uhr zum Glück frühzeitig alarmiert. Die Ortswehren Bavendorf und Reinstorf erreichten den Brandherd über ein Feld mit Gründünger und konnten das Feuer schnell stoppen. In Summe blieb die verbrannte Grasfläche auf etwa 400 m² begrenzt.

„Wir waren zum Glück früh alarmiert und schnell vor Ort. Wenn das Feuer in den Wald gezogen wäre, hätten wir hier alle Kräfte der Ostheide gebraucht“, so der stellvertretende Gemeindebrandmeister Christoph Brohm, der mit vor Ort war.

Claas Steinhauer



Brandbekämpfung mittels Wasser von den Fahrzeugen und Feuerpatschen



Bild links: Nachlöscharbeiten

Seniorenachmittag der Samtgemeinde Ostheide

Am 07.09.2024 war es wieder soweit: Der traditionelle Seniorenachmittag der Samtgemeinde Ostheide fand wieder im Reinstorfer Schützenhaus statt. Moderiert vom Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer, konnte dieser rund 180 Personen, Seniorinnen und Senioren und Ratsmitglieder begrüßen.

Mit dabei waren auch die seit diesem Jahr neuen Verwaltungsmitarbeiter der Samtgemeindeverwaltung. Herr Tobias Kluge als Leiter des Fachbereiches 3 (Ordnung), sowie Herr Yannik Wilhus, welche gemeinsam für die Organisation und Beschaffungen für den Seniorenachmittag verantwortlich waren. Herr Meyer bedankte sich im Rahmen der Vorstellung bei den beiden und der Auszubildenden Frau Stegen, sowie den vielen fleißigen Helferinnen und

Helfern des Seniorenbeirates, welche auch dieses Mal für die Herrichtung der Tische, Reinigung des Geschirrs und den reibungslosen Ablauf im Hintergrund der Veranstaltung sorgten. Der Samtgemeindebürgermeister zeigte sich auch fernab der Mikrofone zutiefst beeindruckt von der Effizienz und Schnelligkeit der Seniorenbeiratsmitglieder.

Unter besonderem Dank für ihre langjährige musikalische Begleitung standen auch dieses Mal, wohl in diesem Jahr letztmalig, „Die Drei“ wieder auf der Bühne. Weitere Klangeinlagen gab es von dem musikalischen Duo Matthias Konrad und Siggie Bandura, welche anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Samtgemeinde ein eigens komponiertes Loblied erklingen ließ.

Für Lacher im Publikum sorgte der Auftritt

des Seniorenkabarets, welches das Bühnenprogramm gekonnt abrundete.

Zum Mitfiebern bei den Seniorinnen und Senioren sorgte auch in diesem Jahr die beliebte Tombola, welche bestückt mit Spenden ortsansässiger Firmen für freudige Gesichter sorgen konnte. Von kleinen Präsenten wie Skatblättern, über Weine und Vogelhäuser, bis hin zu großen Präsentkörben war vieles dabei. Besonderer Dank gilt auch hier den Spenderinnen und Spendern! Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide freuen sich immer wieder über die gute Resonanz dieses Seniorenachmittags und werden diesen auch im nächsten Jahr erneut anbieten.

Der Termin steht bereits fest: Am 06.09.2025 ist es wieder soweit!

Goldene Hochzeiten

Auch in jüngster Vergangenheit wurden in der Samtgemeinde Ostheide wieder Goldene Hochzeiten gefeiert. So begingen am 23.08.2024 Ella und Viktor Grabowski aus Barendorf und am 27.09.2024 Ursula und Reiner Findorff aus Neetze ihre Ehrentage. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sowie der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Karsten Johansson überbrachten gemeinsam mit Bürgermeister Jens Könke (Barendorf) und dem stellvertretenden Bürgermeister Hans-Jürgen Schulze (Neetze) die Glückwünsche der Gemeinde und

Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister und sein Stellvertreter Ehrenurkunden der Niedersächsischen Innenministerin Daniela Behrens sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinden wünschen dem Jubelpaaren noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre, vor allem in Gesundheit.



Ursula und Reiner Findorff aus Neetze



Ella und Viktor Grabowski aus Barendorf

Ihr Damen-,
Herren- und
Kinderfriseur



www.kopfshaarstudio.de
Jetzt auch Online-Termine möglich



Eiserne Hochzeit in Wendisch Evern

Am 28.08.2024 feierte das Ehepaar Margarete und Klaus Benecke aus Wendisch Evern das doch überaus seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Eiserne Hochzeit, das ist der 65. Hochzeitstag! Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Samtgemeinde Ostheide und übergab außerdem eine Ehrenurkunde des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther sowie des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil. Die stellvertretende Bürgermeisterin Heidemarie Apel-Schmelter schloss sich den Glückwünschen im Namen der Gemeinde Wendisch Evern an. Alle wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre in bester Gesundheit.



Margarete und Klaus Benecke aus Wendisch Evern

Krüger Feuerschutz Brandschutz - Service

Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 0 41 31 / 8 16 46 · Fax 0 41 31 / 84 00 46
Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

**Service-Hotline 0 700 67 27 26 37
bundesweit zum Ortstarif**

PEHMÖLLER Bestattungshaus

abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da!

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

Rote Straße 6
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71
www.pehmoeller.de



Installateur- und Heizungsbaumeister Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

- ✓ Badsanierung ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung ✓ Rohrreinigung ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 · 29553 Bienenbüttel

☎ **0 58 23 / 64 77**

E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de

wirtschaftskreis
reinstorf e.V.

www.die-gruenenseiten.de

Handwerker
und
Dienstleister
in Ihrer Nähe